COMICEXPANSION II

NEUE PERSPEKTIVEN FÜR DIE COMICKULTUR

Nimm teil an der COMICEXPANSION II in Bochum!

Die zweite Ausgabe der COMICEXPANSION (CEXP) findet am Freitag, 27.9., und Samstag, 28.9.2024, in der Stadtbücherei Bochum (im BVZ), Gustav-Heinemann-Platz 2-6, 44787 Bochum, statt.
Die CEXP II startet am Freitag um 13 Uhr, sodass eine Anreise am selben Tag denkbar ist, und endet am Samstag um voraussichtlich 20:30 Uhr bzw. mit Ausklang 22/23 Uhr.

Die Fachkonferenz selbst ist erneut nicht-öffentlich und richtet sich an ein Fachpublikum, das sich in den unterschiedlichen Workshops diversen Comic/Manga-bezüglichen Themen widmet.
Die Teilnahme an der Konferenz ist weiterhin kostenlos.
Zusätzlich ist für jeden Abend aber auch ein öffentliches Programm geplant, ggf. kostenpflichtig – für alle Konferenzteilnehmenden sind auch diese Veranstaltungen kostenfrei.

Für die Teilnahme wird eine verbindliche Anmeldung über beide Konferenztage benötigt.
Falls der digitale Anmeldebogen nicht vorliegt/nicht mitgeschickt wurde, bitte melden bei:
comicexpansion@deutscher-comicverein.de
Anmeldeschluss: Sonntag, 25. August 2024

Anreisenden von außerhalb des Ruhrgebiets und innerhalb Deutschlands erhalten bei Bedarf Unterkunft bzw. Unterstützung bei der Unterbringung von Freitag auf Samstag bzw. Sonntag.

Wir weisen darauf hin, dass während der CEXP Foto- und Videoaufnahmen gemacht werden für Presse-, Marketing- und Dokumentationszwecke. Falls jemand keine Aufnahme von sich möchte, wird dies respektiert – sprechen Sie dann bitte einfach die CEXP-Mitarbeitenden vor Ort an.

Die CEXP II ist eine Veranstaltung der Stadtbücherei Bochum, des Literarischen Colloquiums Berlin e.V. und des Deutschen Comicvereins e.V.. Sie wird gefördert durch die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien (BKM).

Weitere Informationen und ggf. Aktualisierungen finden sich auf der Homepage:
www.comicexpansion.de

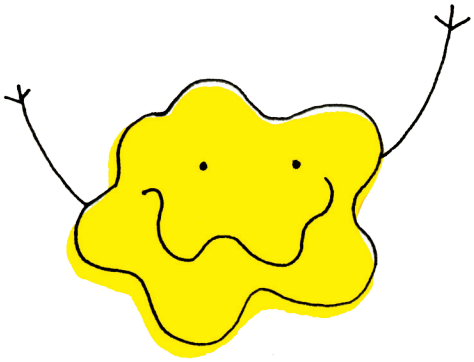
Illustrationen: NELE BRÜNNER

Online stets aktuelle Infos.

LITERARISCHES COLLOQUIUM BERLIN LCB
DEUTSCHER COMIC VEREIN
STADTBÜCHEREI BOCHUM
Gefördert durch Die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien

COMICEXPANSION 2

NEUE PERSPEKTIVEN FÜR DIE COMICKULTUR



Programm

(Stand: August – Änderungen vorbehalten)

1. Tag / Freitag, 27.9.2024

bis 13 Uhr	Anreise und Ankommen
14 Uhr	Begrüßung
14:15 Uhr	Workshops mit Einführungsrunde (1:30 Std.)
15:45 Uhr	Kaffeepause
16:15 Uhr	Workshops (1:30 Std.)
17:45 Uhr	Get-together
18 Uhr	Abendessen

– **Eröffnungsveranstaltung** (öffentlich)

19 Uhr	Begrüßung
19:15 Uhr	Die gesellschaftspolitische Kraft des Comics aktuell am Beispiel der Türkei (AT) – Keynote speech der türkischen Comiclegende Oky
20 Uhr	Kulturelle Bildung & Comic/Manga – Gesprächsrunde
21 Uhr	ComiCollection – Konzert im Bochumer Rathaus
im Anschluss	gemeinsamer Ausklang im Bermuda 3eck, dem Bochumer Kneipenviertel: www.bermuda3eck.de

2. Tag / Samstag, 28.9.2024

10 Uhr	Workshops (2 Std.)
12 Uhr	Mittagessen
13 Uhr	Künstliche Intelligenz und Comic/Manga – Gespräch
13:30 Uhr	Workshops (1:30 Std.)
15 Uhr	Kaffeepause
15:30 Uhr	Ergebnisrunde (voraussichtlich 1 Std.) & Get-together
17:30 Uhr	Abendessen

– **Abschlussveranstaltung** (öffentlich)

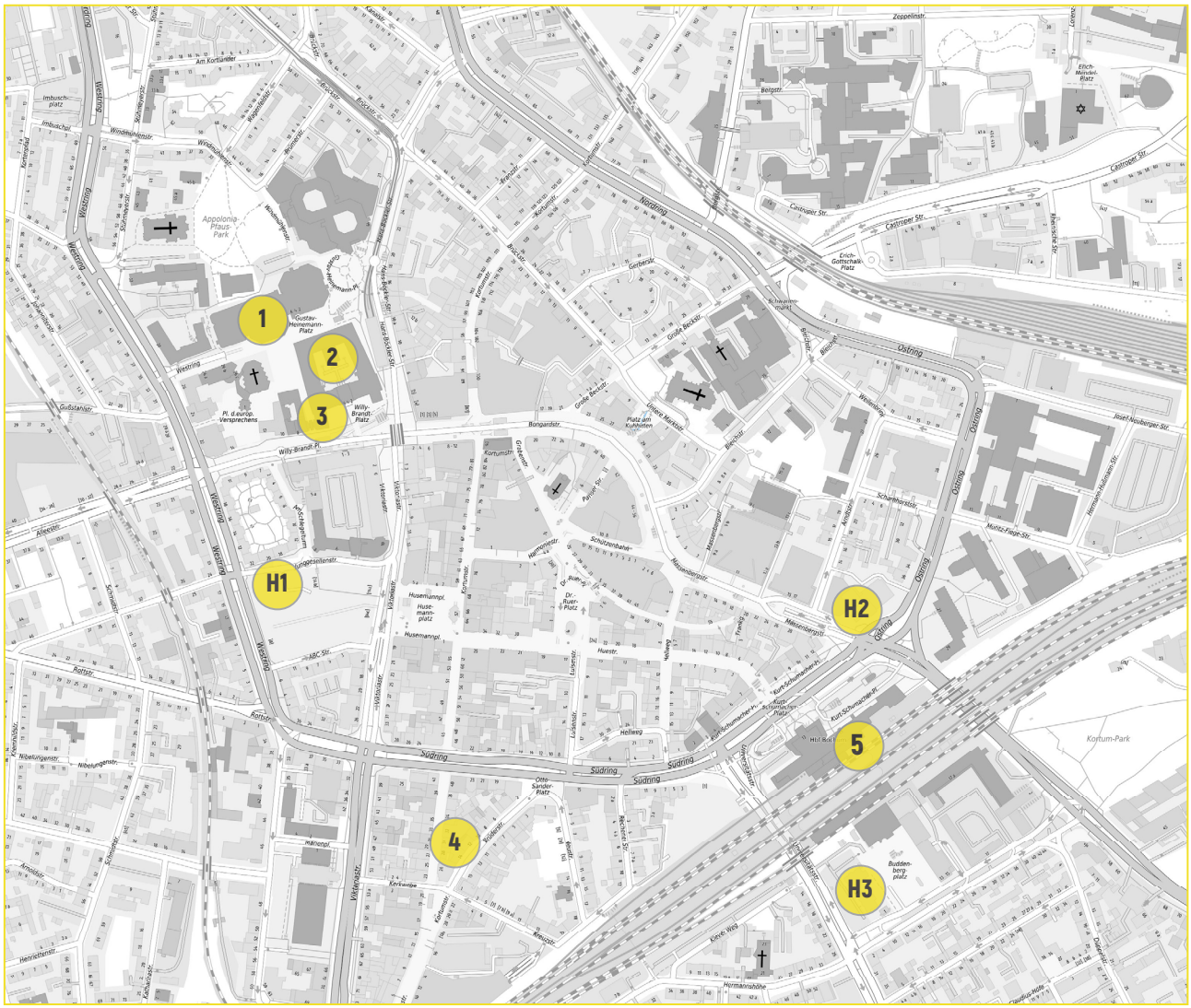
18:30 Uhr	Ruhrgebiet x Berlin – Gespräch
19:15 Uhr	Präsentation der Workshop-Ergebnisse und Diskussionsrunde
20:30 Uhr	Live-Musik mit Live-Zeichnen im Bochumer Ratskeller

Online stets aktuelle Infos.

LITERARISCHES COLLOQUIUM BERLIN LCB
DEUTSCHER COMIC VEREIN
STADTBÜCHEREI BOCHUM
Gefördert durch Die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien

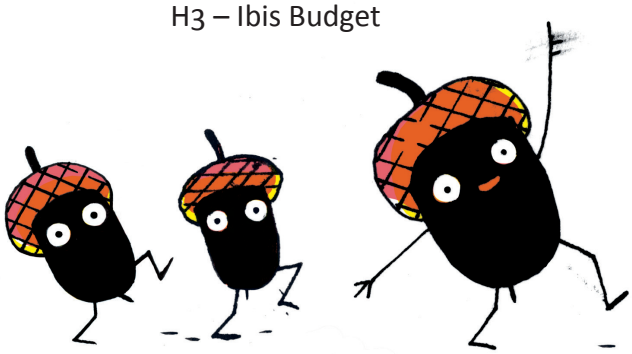
COMICEXPANSION 2

NEUE PERSPEKTIVEN FÜR DIE COMICKULTUR



1 – Stadtbücherei Bochum (im BVZ)
2 – Rathaus
3 – Ratskeller
4 – Bermuda 3eck
5 – Hauptbahnhof

H1 – Holiday Express
H2 – Mercure
H3 – Ibis Budget



LITERARISCHES COLLOQUIUM BERLIN LCB

DEUTSCHER COMIC VEREIN

STADTBÜCHEREI BOCHUM

Gefördert durch
Die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien

Online stets aktuelle Infos.

Workshops: 1/5

Es wird erneut fünf Workshops geben, die in mehreren, parallel stattfindenden Sessions erfolgen. Die Teilnehmenden arbeiten in der Regel über den Zeitraum der ganzen Fachkonferenz in derselben Workshop-Gruppe.

Auf dem Anmeldebogen ist es möglich, das Interesse an den Workshops in einem Ranking anzugeben. Das Ranking wird dann beim Zusammenstellen der Gruppen nach Möglichkeit berücksichtigt.

Die fünf Workshops der CEXP II und die Thesen und Fragestellungen ihrer Moderatir*innen lauten:

1. Workshop: Kulturelle Bildung – Comics/Manga erklären die Welt

Moderation: **Dr. Farriba Schulz** (Institut für Erziehungswissenschaften, Humboldt-Univ. zu Berlin)

Comics/Manga sind in der Lage, ihren Leser*innen alles zu erklären – es gibt bereits viele Beispiele, die Fragen behandeln und Mittel nutzen etwa aus den Bereichen Wissenschaft, Politik, Journalismus, Pädagogik oder Allgemeinbildung. Insbesondere in Deutschland aber wird dieses Potenzial nicht umfassend genutzt, oft aus Unkenntnis und Skepsis. Wie können hier Hürden überwunden und Comics/Mangas für die kulturelle Bildung fruchtbar gemacht werden?

„In dem Workshop können wir mit Bezug auf unterschiedliche Anwendungsbereiche – z. B. Wissenschaft, Politik, Journalismus – und die jeweiligen Zielsetzungen, Zielgruppen und didaktischen Orte das Potenzial von Comics und Mangas diskutieren, uns die Welt erklären zu können.“
– Dr. Farriba Schulz

Workshops: 2-3/5

2. Workshop: Inklusion/Diversität

Moderation: **Lara Keilbart** (freischaffende Journalistin und Podcaster)

Der Workshop soll sich in einer offenen Diskussionsforum Fragen zu mehr Teilhabe von marginalisierten Personen in der Comic/Manga-Produktion und -verbreitung stellen und Konzepte erarbeiten, um mehr Künstler*innen und Geschichten aus dem marginalisierten Spektrum der Gesellschaft in die Comic/Manga-Welt zu holen und diese öffentlichkeitswirksam zu präsentieren.

„Man kann nicht sein, was man nicht sieht. Die Kraft der Sichtbarkeit darf niemals unterschätzt werden. Es gibt tausend Gründe, warum es wichtig ist, dass es Vielfalt in Comics/Manga gibt. Unsere Aufgabe ist es nicht, die Gründe zu diskutieren, sondern wie wir diese Vielfalt umsetzen können.“
– Lara Keilbart

3. Workshop: Manga – Alles gut beim Klassenprimus?

Moderation: **Dr. Verena Maser** (Japanologin, Comic/Manga-Übersetzerin)

Einerseits brechen die Verkaufszahlen im deutschsprachigen Raum alle Rekorde, andererseits hat das Phänomen „Manga“ immer noch mit Vorbehalten zu kämpfen. In diesem Spannungsverhältnis bewegt sich die deutschsprachige Manga-Szene – von den Künstler*innen über die Verlage, Buchhandlungen bis zu den Leser*innen/Fans. Daraus ergeben sich Fragen wie zum Beispiel, was es braucht, um auch die letzten Skeptiker*innen mit ins Boot holen, und wo „der Manga“ in fünf, zehn Jahren stehen soll und kann?

„Meiner Erfahrung nach kommen Manga beim jüngeren Lesepublikum deshalb so gut an, weil die Lesenden ihre Lieblingsfiguren über Jahre hinweg intensiv begleiten können, in Buchform und darüber hinaus.“
– Dr. Verena Maser

Workshops: 4-5/5

4. Workshop: Bibliotheken und Comics/Manga

Moderation: **Meheddiz Gürle** (Bibliotheksdirektor der Stadtbücherei Bochum)

Comics/Manga findet man in jeder der 9.000 Öffentlichen Bibliotheken in Deutschland.
Wie kann eine noch kreativere Kooperation zwischen diesen öffentlichen Institutionen und den Comic/Manga-Schaffenden einen größeren Benefit für alle bringen?

“Ich freue mich auf die CEXP, weil ich mich dort mit tollen Menschen vernetzen kann, um die fantastische Welt der Comics und Manga in Deutschland weiter voranzubringen.”
– Meheddiz Gürle

5. Workshop: Comic/Manga-Publizistik weiterdenken

Moderation: **Frank Schäfer** (Journalist, Sachbuchautor, Publizist)

Ja, es gibt ihn, den deutschsprachigen Comic/Manga-Qualitätsjournalismus, vor allem im Internet und in Fachmagazinen, immer öfter und seriöser auch in Zeitungen und Rundfunk. Doch wo liegen die Stärken und Schwächen des Status quo? Und wie wird eigentlich über Comics/Manga berichtet, also gesprochen? Aus diesem Austausch heraus Strategien und konkrete nächste Schritte zu formulieren, um die Situation der Comic/Manga-Presselandschaft, nicht zuletzt der Influencer*innen, zu stärken und ggf. weiter zu professionalisieren, wird das Hauptziel sein.

„Comics und Mangas finden durchaus bereits im Feuilleton statt, aber meistens sind es einzelne Überzeugungstäter, die das Genre mit großem persönlichen Einsatz dort repräsentieren. Feste Sende- oder Abdruckplätze, und sei es auch nur eine regelmäßige Kolumne zum Thema, sind Mangelware. Es muss also jetzt darum gehen, die mediale Infrastruktur so zu professionalisieren, dass die neunte Kunst endlich von einer breiten Öffentlichkeit in einer ihr gemäßen Weise wahrgenommen werden kann – nämlich als eine gleichwertige Kunst unter anderen.“
– Frank Schäfer

LITERARISCHES COLLOQUIUM BERLIN LCB
DEUTSCHER COMIC VEREIN
STADTBÜCHEREI BOCHUM
Gefördert durch
Die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien

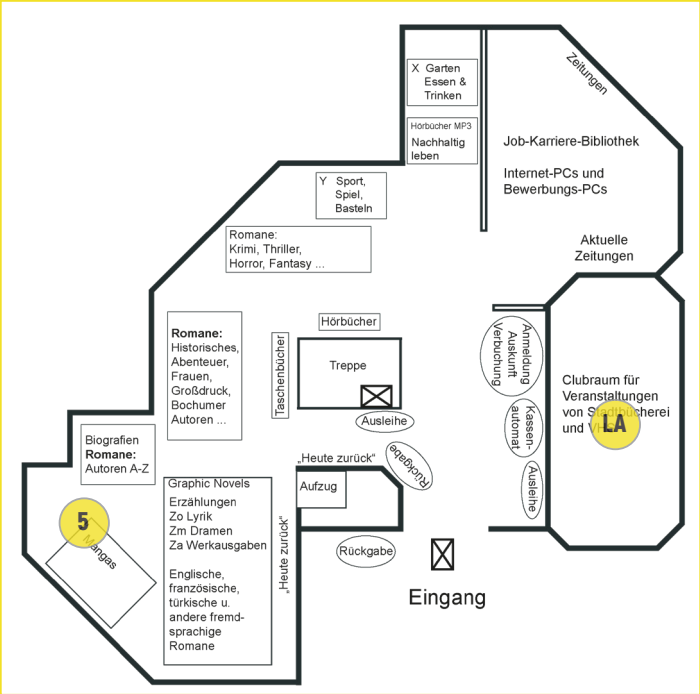
Online stets aktuelle Infos.

COMICEXPANSION 2

NEUE PERSPEKTIVEN FÜR DIE COMICKULTUR

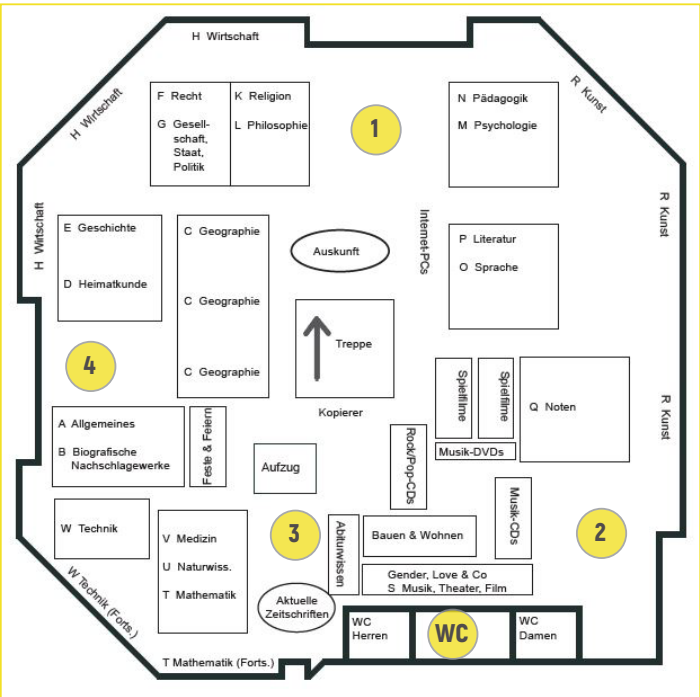
Stationen/Raumplan

(Stand: August – Änderungen vorbehalten)



Erdgeschoss

1 – Workshop
LA (Lore-Agnes-Raum) – Catering



Obergeschoss

2 – Workshop
3 – Workshop
4 – Workshop
5 – Workshop

Online stets aktuelle Infos.

LITERARISCHES COLLOQUIUM BERLIN LCB
DEUTSCHER COMIC VEREIN
STADTBÜCHEREI BOCHUM
Gefördert durch
Die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien

Rahmenprogramm: Panels

Freitag, 27.9.2024 – 19:15 Uhr

Die gesellschaftspolitische Kraft des Comics aktuell am Beispiel der Türkei
Keynote speech von Oktay „Oky“ Gençer (türkischer Comic-Künstler)

Als Redner für die Keynote speech konnte die türkische Comiczeichner-Legende Oky gewonnen werden. Er wirft einen kritischen Blick auf die wichtige Rolle des Comics in der türkischen Gesellschaft und die Entwicklung der Arbeitsbedingungen für Comicschaffende in der Türkei, und warum er auf einen stärkeren Austausch zwischen den deutschen und türkischen Comicszenen und ihres Publikums hofft.

Oky (Oktay Gençer) ist einer der erfolgreichsten türkischen Comiczeichner aus Istanbul, der seine ersten Arbeiten in der Zeitschrift Salata veröffentlichte. Er arbeitete später für Gırgır, Fırt, Lombak und Penguen und ist Mitgründer und Mitautor der Satirezeitschrift „Uykusuz2.
Zu seinen bekanntesten Werken zählen „Zavallı Polat“ (dt.: „Armer Polat“) „Cihangir‘de Bi Ev (dt: „Ein Haus in Cihangir“) und „Çarpışma“ (dt.: „Kollision“). Er lebt seit 2022 mit seiner Frau, der Manga- und Comicverlegerin Özlem Gencer, in Berlin. Seine Homepage lautet: yazcizoky.com

Rahmenprogramm: Panels

Freitag, 27.9.2024 – 20-20:45 Uhr

Kulturelle Bildung und Comic/Manga
Gesprächsrunde

Der Wert Kultureller Bildung ist unbestritten: Sie befähigt zum schöpferischen Arbeiten ebenso wie zur aktiven Rezeption von Kunst und Kultur. Sie wirkt positiv auf die Persönlichkeitsbildung wie auch auf die berufliche Aus- und Weiterbildung ein. Des Weiteren wird der gesellschaftliche Zusammenhalt ganz wesentlich durch ein gemeinsames kulturelles Verständnis gestärkt. Die Garantie eines leichten Zugangs zu kulturellen Angeboten für alle – und insbesondere für die benachteiligten – Kinder und Jugendliche mit und ohne Migrationshintergrund ist wesentlich, um über die Kulturelle Bildung einen wichtigen Beitrag zu mehr Bildungsgerechtigkeit in Deutschland leisten zu können. Auf lokaler, regionaler wie nationaler Ebene fördern erfolgreiche Projekte die unterschiedlichsten Formen der Kulturellen Bildung.

Da Comics und Mangas, besonders mit Blick auf Kinder und Jugendliche, einen strategisch ganz zentralen Baustein der Kulturellen Bildung darstellen, widmet sich auf der CEXP II ein eigener Workshop dem Thema. Auf dem Panel wird über den aktuellen Stand gesprochen, wie beispielsweise bereits bestehende Praxiserfahrungen, Initiativen und Konzepte aus den unterschiedlichsten Bereichen zeigen, dass Comics und Mangas auch gegenwärtig bereits als sehr attraktive Instrumente der kulturellen Bildung wirken.

COMICEXPANSION

NEUE PERSPEKTIVEN FÜR DIE COMICKULTUR

Rahmenprogramm: Panels

Samstag, 28.9.2024 – 13-13:30 Uhr

Künstliche Intelligenz und Comic/Manga
Gespräch

Mediziner*innen, Programmierer*innen, Lehrer*innen und viele andere Menschen, müssen sich aktuell mit den Möglichkeiten und Herausforderungen der Künstlichen Intelligenz (KI) auseinander setzten. Plötzlich hat sich die Welt verändert!

Und auch die Kreativbranche darf gespannt sein. Jeder Mensch kann nun beeindruckende Bilder per Texteingabe selbst erzeugen. In zwei Minuten generiert sie Bilder im Stil alter Meister oder angesagter Illustratoren. Zeit also für eine Bestandsaufnahme!

Samstag, 28.9.2024 – 18:30 Uhr

Ruhrgebiet x Berlin
Gespräch mit Ralf Singh (Comic-Künstler), COMICEXPANSION-Stipendiat im lcb

Der unweit des Ruhrgebiets lebende Comic-Künstler Ralf Singh verbringt auf Einladung der CEXP einen Monat als Stipendiat im lcb in Berlin, um als Botschafter zu einer Momenaufnahme beider Comic-Regionen zu finden. In dem Gespräch wird es um seine Eindrücke und Erfahrungen gehen.

2015 hat Ralf Singh sein Studium geschmissen und sich entschieden, seiner größten Leidenschaft nachzugehen: Comics machen. Seitdem hat er als Autor, Kolorist und Letterer bei zahlreichen Verlagen in Deutschland, den USA und Italien Geschichten veröffentlicht. Darunter nicht nur Auftragsarbeiten, sondern auch seinen ganz eigenen Comic „Zinnober“.

LITERARISCHES COLLOQUIUM BERLIN LCB
DEUTSCHER COMIC VEREIN
STADTBÜCHEREI BOCHUM
Gefördert durch
Die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien

Online stets aktuelle Infos.

Rahmenprogramm: Panels

Samstag, 28.9.2024 – 19:15 Uhr

Präsentation der Workshop-Ergebnisse und Diskussionsrunde

Den spannenden inhaltlichen Abschluss der Fachkonferenz bildet die finale Expertenrunde, bei der die Workshop-Leitungen die Ergebnisse ihres mehrtägigen Austausches vorstellen: So können alle Beteiligten der CEXP II und externe Gäste einen ersten Überblick zu den Inhalten und Streitpunkten der Workshops erhalten. Die Veröffentlichung der schriftlichen Dokumentationen der einzelnen Arbeitsgruppen erfolgt zeitnah im Anschluss an die Konferenz über die Website bzw. die Publikation eines neuen Comicexpansion-Readers.

Rahmenprogramm: Konzert / Live-Musik

Freitag, 27.9.2024 – 21 Uhr

ComiCollection – Comic-Solo-Konzert von Itay Dvori im Bochumer Rathaus

Mit dem Comic-Konzert erschuf der in Berlin lebende israelische Komponist und Pianist Itay Dvori ein neues Format. Seit einigen Jahren erregt es auf internationalen Festivals und Bühnen in ganz Europa viel Aufmerksamkeit. Dieses musikalische Abenteuer begann 2016 bei dem allerersten Comic-Konzert zusammen mit Itay Dvoris yam yabasha ensemble und brachte inzwischen Musik zu mehr als vierzig Werken renommierter Comic-Künstler*innen aus aller Welt hervor. Ob mit Band oder als Solo-Klavierabende, sorgen die Konzerte sowohl beim Publikum als auch bei der Presse für großen Anklang.

Mit seinem neuesten Programm „ComiCollection“ präsentiert Dvori das Beste aus verschiedenen Einzelprojekten und Werkaufträgen der letzten Jahre. Er entwirft ein musikalisches Panorama der beeindruckenden Reife der zeitgenössischen Grafischen Literatur, denn ihre Bandbreite an Themen umfasst u.a. die Herausforderungen und Krisen unserer Zeit – wie Klimawandel, Migration, Pandemie, Digitalisierung und die veränderte Wahrnehmung von Geschlechterrollen. Nicht umsonst bezeichnet Itay Dvori daher auch gerne Mal Comics als „die Kunst des 21. Jahrhunderts“.

Mit Unterstützung des Kulturbüros der Stadt Bochum

Rahmenprogramm: Ausstellung

Jubiläumsausstellung: 10 Jahre „Die besten deutschen Comics“

Seit 2014 begleitet der Ausstellungsmacher Darjush Davar mit seiner Wanderausstellung „Die besten deutschen Comics“ die jeweiligen deutschsprachigen Preisträger*innen des Max und Moritz-Preises, der alle zwei Jahre auf dem Internationalen Comic-Salons der Stadt Erlangen verliehen wird. Zum 10-jährigen Bestehen der Wanderausstellung werden noch einmal alle 32 deutschsprachigen Preisträger*innen der Jahre 2014 bis 2022 vorgestellt – und es ist ein besonderes Highlight, dass der Auftakt dieser Retrospektive in Bochum zur CEXP II erfolgt.

Die Jubiläumsausstellung zeigt im Großformat Ausschnitte aus dem prämierten Comics, Selbstportraits und die Arbeitsplätze und gewährt so einen Einblick in die Arbeitsweisen der Künstler*innen. Die Ausstellung „Die besten deutschen Comics“ wirbt gemeinsam mit dem Max und Moritz-Preis für eine größere Akzeptanz der Kunstform in Deutsch-land – genau aus diesem Grund haben sich schließlich schon die Initiatoren der Auszeichnung vor wiederum 40 Jahren auf Wilhelm Busch, den „Vater von Max und Moritz“ und „Comic-Pionier aus Wiedensahl“, berufen.

Die sechste Auflage der Ausstellung mit den Preisträger*innen des CSE 2024 startet Ende November erneut im Erika-Fuchs-Haus in Schwarzenbach an der Saale.

Gefördert durch
Die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien

Online stets aktuelle Infos.